



Ein Antiquitäten-  
laden in Andes (I.),  
rechts der Kirkside  
Park in Roxbury  
im Norden der  
Catskill Mountains



# ALLES IM FLUSS

*Die Catskill Mountains vor den Toren New Yorks haben eine bewegte Geschichte: Einst waren sie ein riesiges Sommercamp für urlaubsreife Großstädter, dann Schauplatz des größten Hippiefestivals der Welt. Heute leben hier Stars und Einheimische ganz gelassen nebeneinander*

VON SEBASTIAN HANDKE – FOTOS: JOE SCHMELZER



Amerikanisches Idyll: Abzweigung der Route 28 in Phoenicia zum Campingplatz am Esopus Creek

# D

Das Bear Café ist so etwas wie die Herzkammer der Catskill Mountains. Früher war in dem Gebäude in Bearsville bei Woodstock das Theater untergebracht, 1971 machte der Manager von Bob Dylan daraus ein Café, heute sitzen in dem Restaurant mit seinen rustikalen Holzwänden, einem offenen Kamin und der weitläufigen Terrasse diejenigen, die seit Jahrzehnten in der Gegend leben, genauso wie Prominente, die das Gebirge erst vor ein paar Jahren für sich entdeckt haben – vorausgesetzt, sie finden überhaupt einen freien Platz. „Bei uns wird jeder gleich behandelt“, sagt Besitzer Peter Cantine, „Uma Thurman muss genauso auf ihren Tisch warten wie jeder andere auch.“ Die Regeln, die im knapp 150 Kilometer entfernten New York gelten, scheinen in den Catskills außer Kraft gesetzt zu sein, Schauspieler, Künstler und erschöpfte Karrieristen mischen sich ganz selbstverständlich mit Alteingesessenen und Hängengebliebenen. Wer die Catskills verstehen will, muss nur einen Nachmittag im Bear Café verbringen.

Dieses entspannte Miteinander verdanken die Catskills ihrer bewegten Vergangenheit. Während die Vanderbilts und Rockefeller ihre Herrenhäuser östlich des Hudson River am Meer errichteten, verbrachten Millionen jüdischer New Yorker ihre Sommer in den Bergen auf der anderen Seite des Flusses. Jung und Alt, Arm und Reich flohen vor der brütenden Hitze in der Großstadt – und machten aus den Catskills ein riesiges Feriencamp. Es entstanden Hotels mit riesigen Speisesälen, Rundumversorgung und vor allem Animationsprogrammen, Stars wie Judy Garland, Dean Martin oder Marilyn Monroe traten auf. Jerry Lewis und Danny Kaye begannen hier ihre Karrieren. „Borscht Belt“ wurde die Gegend am Fuße der Catskills genannt, nach dem Rote-Bete-Eintopf, oder „jüdische Alpen“. Dem Kellerman's, einem der damals lärmenden Amüsierpaläste, wurde in den 80ern mit dem Film „Dirty Dancing“ ein Denkmal gesetzt. Nach den jüdi-



1



2



3



4

1+3 Schlafzimmer und Küche einer Blockhütte von Kate's Lazy Meadow Motel 2 Eine Ladenfassade in der Main Street von Phoenicia 4 Terrasse des Bear Café in Bearsville

schen Familien kamen in den 60er-Jahren die Hippies, 1969 feierten sie in Bethel bei Woodstock ihr legendäres Flowerpower-Festival.

Die Gitarren des „Summer of Love“ sind schon lange verklungen, Klimaanlageanlagen haben die Hitze der Großstadt erträglich gemacht: So gerieten die Catskills langsam in Vergessenheit und erlebten ihren wirtschaftlichen Niedergang. Seit einigen Jahren aber verbringen immer mehr New Yorker den Sommer wieder in ihren Hausbergen, denn die haben nichts von ihrer Faszination verloren. Die frische Luft duftet würzig nach den Hemlocktannen, Spechte hämmern in den Wipfeln und die Abendsonne des Spätsommers zeichnet unzählige Facetten von Grün-, Rot-, Braun- und Goldtönen an die Hänge. Die New Yorker, die sich nach dem 11. September auf die Suche nach Ruhe machten, entdeckten sie hier, nur knapp zwei Auto-

stunden von Manhattan entfernt. Beim Bergwandern, Felsenklettern oder Angeln nach Bachforellen fanden sie wieder zu sich. Und die Catskills kamen zu neuer Blüte. Amerikanische Magazine haben sie bereits als „die neuen Hamptons“ ausgerufen. Doch die Atmosphäre ist eine ganz andere als auf der Inselnlandschaft östlich von New York: Der traditionelle Bergbau und die Holzgewinnung haben Leben und Landstrich ebenso geprägt wie die Künstlerkolonien des 19. Jahrhunderts.

Während sich die Alt-Hippies noch wundern, dass der Geist der 60er verweht ist, hat sich das Naturparadies nach Jahren der Vernachlässigung wieder herausgeputzt. Entlang der Route 28, die quer durch den Catskill Park führt, haben Kunstgalerien, Feinschmeckerrestaurants und gut sortierte Weinläden eröffnet, deren Angestellte auch einen Petrus



Von der Ostküste in die weite Welt: der Preppy-Look



1



2



3



4

## DAS RICHTIGE REISEGEPÄCK

*Dresscode der Catskills: unsere Vorschläge für den Trip in die Berge*

**DER PREPPY-LOOK** ist wohl der wichtigste amerikanische Modebeitrag – erfunden in den Staaten des Nordostens und von Schuluniformen und den Farben der US-Flagge inspiriert. Zu weltweiter Bedeutung haben ihm Designer wie Tommy Hilfiger verholfen. Eine Auswahl seiner aktuellen Kollektionen sehen Sie auf dieser Seite:

- 1 Rot kariertes Peacoat für Frauen, um 350 Euro
- 2 Der Männerduft „Hilfiger“ ist ab Oktober erhältlich, EdT, 50 ml um 45 Euro
- 3 Rote Dufflebag aus Leder, um 200 Euro
- 4 Karierte Herrenhose, um 150 Euro
- 5 Baseballjacke, um 300 Euro
- 6 Gestreifter Gürtel, um 35 Euro
- 7 Kariertes Kleid, um 200 Euro
- 8 Rote Lackpumps, um 100 Euro
- 9 Uhr mit geprägtem Lederarmband, um 300 Euro



9

8



7



6



5

von einem Pomerol unterscheiden können. Neue Spas bieten das ganze Spektrum von Thalasso- bis Aromatherapie.

So ist es kein Wunder, dass auch viele Stars die Catskill Mountains als Rückzugsraum für sich erschlossen haben: Die Schauspielerin Uma Thurman zog mit ihren Kindern auf eine Farm in Woodstock, David Bowie baut sich gerade ein Haus und Keanu Reeves schaut gern im Bear Café vorbei, um sich mit ein paar Flaschen alten Bordeaux' zu versorgen. Leo Koenig, Shootingstar unter den New Yorker Galeristen und inzwischen Millionär, ließ in der Siedlung Andes ein altes viktorianisches Haus mit großer Holzscheune von 1845 renovieren. Im August eröffnete er dort eine improvisierte Zweigstelle seiner Galerie Leo Koenig Inc. in Manhattan.

**D**as Aushängeschild für den neuen Catskill-Schick ist das Lazy Meadow. Kate Pierson, Sängerin der Fun-Rock-'n'-Roll-Band B-52's, entdeckte das heruntergekommene Motel am idyllischen Esopus Creek vor ein paar Jahren und verwandelte es in Kate's Lazy Meadow. „Als ich das ‚Zu verkaufen‘-Schild sah, wusste ich einfach: Hier kann ich einen Ort schaffen, an dem ich bleiben möchte. Nach all den Jahren auf Tour konnte ich keine austauschbaren, sterilen Hotelzimmer mehr sehen.“ 2004 eröffnete das Motel neu. Die Bungalows und den Airstream-Wohnwagen hat Pierson Stück für Stück selbst und sehr individuell eingerichtet. „Als ich unterwegs war, hat sich

so viel Krempel angesammelt. Ich habe mir nie überlegt, was ich mal damit anstellen soll.“ Die extrovertierte Dame mit den knallroten Haaren hat ihre Fundstücke geschickt arrangiert, ohne dass es rumpelig wirkt oder muffig. Eines der Zimmer heißt „Psychedelic Suite“ und der Name beschreibt die kitschige, farbenfrohe Einrichtung treffend. Möbel und Space-Age-Design aus den 50ern, tränenförmige *coffee tables* und Loungesessel von Charles Eames, extravagante Leuchten und Fototapeten kontrastieren mit dem schweren Holz der Zimmerwände.

Fährt man von Kate's Lazy Meadow die Route 28 weiter nach Osten, bietet sich ein herrlicher Blick auf den Slide Mountain und die schroffen Gipfel der nördlichen Catskills. Etwa 1500 Schwarzbären leben in den Wäldern. Erlegen darf man sie nicht, in den Jagdclubs aber kann man trotzdem lernen, wie man eine alte Winchester anlegt und feuert.

Und wer abends in der Nähe von Woodstock an einer Scheune vorbeikommt, an der auffällig viele Trucks geparkt sind, sollte unbedingt anhalten: Wahrscheinlich gibt der legendäre Schlagzeuger Levon Helm gerade eine seiner „Midnight Rambles“ – Barbecues mit improvisierten Konzerten. In den 70ern war Levon Helms Gruppe The Band so einflussreich, dass Bob Dylan ihretwegen hier ein Haus bezog, und der Journalist John Poppy schrieb damals: „Sie beschwören ein Amerikanischsein, das mich direkt in eine Art Heimat des Herzens transportiert.“ Ein Satz, der auch für die Catskills selbst gelten könnte. Hier, in dieser in sich ruhenden Wildnis, schlägt es noch – das Herz der amerikanischen Romantik. □

## CATSKILL MOUNTAINS *Reiseinformationen*

### FLÜGE

Zum Beispiel mit Lufthansa, Air Berlin oder American Airlines ab ca. 500 Euro nach New York. Von dort weiter mit dem Mietwagen (ca. 2 Stunden).

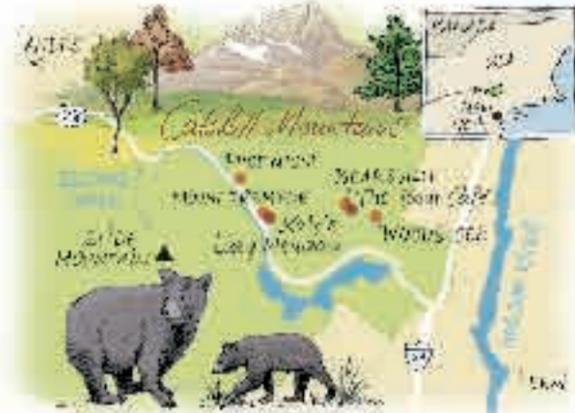
### UNTERKUNFT

Kate's Lazy Meadow in Mount Tremper, kunterbuntes Motel von B-52's-Sängerin Kate Pierson, DZ ab 100 Euro, [www.lazymeadow.com](http://www.lazymeadow.com)  
**Woodstock Inn on the Millstream** in Woodstock, schönes, helles Hotel mit großem Garten am Mühlbach, DZ ab 87 Euro, [www.woodstock-inn-ny.com](http://www.woodstock-inn-ny.com)

### RESTAURANTS

**Bear Café** in Bearsville bei Woodstock, Restaurant mit guter Weinkarte und großer Terrasse, [www.bearcafe.com](http://www.bearcafe.com)

**Midnight Ramble** in Woodstock. Der Musiker Levon Helm veranstaltet in einer Scheune Barbecues und gibt Konzerte, [www.levonhelm.com](http://www.levonhelm.com)



**BEWUSST GENIEßEN**  
THOMAS COOK REISEN



„Bewusstes Genießen ist für mich die schönste Erholung.“

Anja Kling, Schauspielern

Unsere neue Rubrik BEWUSST GENIEßEN zeichnet Hotels und Resorts aus, die durch hohen Wohnkomfort, aufmerksamen Service und beste Küche den perfekten Rahmen für einen Urlaub der anspruchsvollen Art bieten.

Mallorca/Palma Son Vida  
**Castillo Hotel Son Vida** ★★★★★  
 1 Woche im DZ/FR inkl. Flug  
 p.P. ab € 1.302,-

[www.thomascok-reisen.de](http://www.thomascok-reisen.de)



**Thomas Cook**  
Reisen